

# Mensch Maschine-Visionen

Technik, die unter die Haut geht

**18. Berliner Kolloquium  
der Daimler und Benz Stiftung  
4. Juni 2014**

[www.daimler-benz-stiftung.de](http://www.daimler-benz-stiftung.de)



Daimler und  
Benz **Stiftung**

## Berliner Kolloquium

Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik treffen sich einmal im Jahr zum Berliner Kolloquium. Die fachübergreifenden Themen dieser Veranstaltungsreihe wechseln jährlich und werden vor dem Hintergrund des Spannungsfelds Mensch, Umwelt und Technik behandelt. Seit 16 Jahren ist das Berliner Kolloquium der Daimler und Benz Stiftung fest etabliert und zählt zu den gefragten wissenschaftlichen Veranstaltungen der Hauptstadt.

## Daimler und Benz Stiftung

Die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung mithilfe zielgerichteter Stimuli. Sie konzentriert sich auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsinhalte aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Ihr jährlicher Förderaufwand beträgt derzeit etwa drei Millionen Euro. Mit einem Vermögen von rund 125 Millionen Euro zählt die operativ tätige Stiftung zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.

**Impulse für Wissen**

# Mensch Maschine-Visionen

## Technik, die unter die Haut geht

Leitung Prof. Dr. Thomas Stieglitz

Soll Technik den Menschen perfektionieren? Welche Technik darf im Menschen eingesetzt werden? Wo entstehen neue Abhängigkeiten, welche Ängste sind berechtigt? Die Verschmelzung von Mensch und Maschine steht beim 18. Berliner Kolloquium im interdisziplinären Brennpunkt. Die Daimler und Benz Stiftung lädt Experten aus Medizin und Neurowissenschaften, Technik und Recht sowie Ethik und Philosophie zum kritischen Diskurs. Vor dem Hintergrund transhumanistischer Entwicklungen nehmen sie einen Tag lang unter anderem Neuroimplantate und Eingriffe ins Gehirn unter ihre fachliche Lupe.

Technische Geräte, die im menschlichen Körper implantiert und mit dem Nervensystem verbunden sind, eröffnen neue Dimensionen für moderne Diagnose- und Therapieverfahren. Sie bieten Aussicht auf Vorbeugung, Linderung oder Heilung, sogar bei bislang als hoffnungslos eingeschätzten Erkrankungen. Dabei haben die Wissenschaftler des Berliner Kolloquiums auch die Schattenseiten der Mensch-Maschine-Schnittstelle vor Augen: Dazu gehören die ungeklärten Fragen nach medizinischen Kriterien und rechtlichen Rahmenbedingungen, die Abschätzung von Nutzen und Risiken für den Betroffenen und nicht zuletzt unser Selbstverständnis als Menschen.

## Tagung

AB 9.30 UHR REGISTRIERUNG

10.00 UHR PRESSEGESPRÄCH

11.00 UHR ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Rainer Dietrich

Vorstandsmitglied der Daimler und Benz Stiftung

EINFÜHRUNG IN DEN TAG

Prof. Dr. Thomas Stieglitz

Universität Freiburg, Institut für Mikrosystemtechnik

11.20 UHR 1 | SCHNITTSTELLE NEURON & PROTHESE

Prof. Dr. Thomas Stieglitz

Universität Freiburg, Institut für Mikrosystemtechnik

**Neuroimplantate – Technische Systeme  
an der Material-Gewebe-Schnittstelle**

Dr. Bernhard Graimann

Otto Bock HealthCare GmbH,

Strategic Technology Management, Duderstadt

**Von der Prothetik zur Neuroprothetik**

12.30 UHR PAUSE

**13.30 UHR**    **2 | SCHNITTSTELLE ETHIK & GESELLSCHAFT**

**Christopher Coenen**

Karlsruher Institut für Technologie, Institut für  
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse  
**Human Enhancement: Historischer Hintergrund  
und aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen**

**Prof. Dr. Jens Clausen**

Universität Tübingen,  
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin  
**Verschwimmen die Grenzen zwischen Mensch  
und Technik? Ethische und anthropologische  
Implikationen aktueller Neurotechnologien**

**Prof. Dr. Reinhard Merkel**

Universität Hamburg, Institut für Kriminalwissenschaften  
**Neuroenhancement – Eingriffe ins Gehirn  
zur Verbesserung des Menschen**

**15.30 UHR**    **PAUSE**

**16.00 UHR**    **3 | SCHNITTSTELLE ZUKUNFT & HEILUNG**

**Prof. Dr. Volker Sturm**

Seniorprofessor für Neurochirurgie  
an der Neurochirurgischen Universitätsklinik Würzburg  
**Hirnstimulation mit Schrittmachern –  
überlegene Therapie oder Manipulation?**

**Prof. Dr. Thomas Metzinger**

Universität Mainz, Philosophisches Seminar,  
Forschungsstelle Neuroethik  
**Virtual Embodiment and Robotic Re-Embodiment**

**Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat**  
Medizinische Hochschule Hannover,  
Deutsches HörZentrum

**Hat das Cochlea-Implantat bei Gehörlosen  
Einfluss auf die Gebärdensprache?**

**18.00 UHR**    **ENDE DER TAGUNG**

# Abendvortrag

**19.30 UHR**    **ERÖFFNUNG**

**BEGRÜSSUNG**

**Prof. Dr. Eckard Minx**  
Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung

**EINFÜHRUNG DES REFERENTEN**

**Prof. Dr. Thomas Stieglitz**  
Universität Freiburg, Institut für Mikrosystemtechnik

**VORTRAG**

**Prof. Dr. Gundolf S. Freyermuth**  
Direktor Cologne Game Lab  
**Übermenschbilder: Cyborgs und  
andere Visionen transhumanen Lebens**

**EMPFANG**

## Anmeldung und Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 50€ (ermäßigt für Studenten mit einem gültigen Studentenausweis 15€) und kann bis zum 2. Juni 2014 auf das Konto der Daimler und Benz Stiftung mit der Nr. 61 187 618 (BLZ 672 901 00) bei der Volksbank Kurpfalz H+G Bank (IBAN DE346729010000 611 876 18, BIC GENODE61HD3) überwiesen werden. Bitte vermerken Sie als Verwendungszweck „BK18“ sowie Ihren Vor- und Nachnamen.

Nach dem 2. Juni 2014 kann die Gebühr nur noch bei der Registrierung zum Tagungsbeginn vor Ort in bar beglichen werden. Hierfür oder bei Absagen vor diesem Termin wird eine Bearbeitungsgebühr von 10€ berechnet. Bei einer Absage nach diesem Datum ist leider keine Erstattung mehr möglich; die Meldung eines Ersatzteilnehmers ist jedoch kostenfrei. Journalisten sind von der Gebühr freigestellt. Die Gebühr enthält die Tagungsunterlagen sowie Speisen und Getränke während der Tagung. Die Teilnahme am Abendvortrag ist frei.

Sie können sich mit der beigegefügte Antwortkarte oder online unter [www.daimler-benz-stiftung.de](http://www.daimler-benz-stiftung.de) anmelden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Überweisung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung per E-Mail bzw. an Ihre Postanschrift. Da die Zahl der Sitzplätze im Vortragssaal begrenzt ist, können Anmeldungen nur in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Organisation

Susanne Hallenberger  
Daimler und Benz Stiftung  
Dr. Carl-Benz-Platz 2  
68526 Ladenburg  
Telefon: 06203-1092-0  
Telefax: 06203-1092-5  
[hallenberger@daimler-benz-stiftung.de](mailto:hallenberger@daimler-benz-stiftung.de)

Weitere Informationen siehe  
[www.daimler-benz-stiftung.de](http://www.daimler-benz-stiftung.de)

## Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus | Luisenstr. 58/59 | 10117 Berlin (Mitte)  
Telefon: 030-288 798-34 | Telefax: 030-288 836-80  
[www.langenbeck-virchow-haus.de](http://www.langenbeck-virchow-haus.de)

## Anfahrt mit dem Bus

Direkt vor dem Haus befindet sich die Haltestelle „Charité-Campus Mitte“ der Buslinie 147. Diese Buslinie verkehrt zwischen S Ostbahnhof bzw. U Märkisches Museum und S+U Hauptbahnhof. Die Haltestelle ist zwei Stationen vom Hauptbahnhof entfernt.

## Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt.

